


Dieser Bereich ist durch den  
Bebauungsplan Weende Nr. 35,  
Teilplan A,  
1. Änderung überplant.

Dieser Bereich ist durch den Bebauungsplan Weende Nr. 56, Teilplan 1 überplant.

■ ■ ■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

 BESTEHENDE FLURSTÜCKSGRENZEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

**P** ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE

SICHTDREIECK

HÖHENLINIE  
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

ART UND MASS DER BÄULICHEN NUTZUNG

WR REINES WOHN GEBIET

WA ALLGEMEINES WOHN GEBIET

GF Z      GESCHOSSFLÄCHENZAHL

RÖMISCHE ZIFFER z.B. IV      ZAHL DER VOLLGESCHOSSE  
HÖCHSTGRENZE)

DIE ZULASSIGE GFZ DARF BEI EINER NIEDRIGEN BAUWEISE DEN ENTSPRECHENDEN IN §17 ABS.1 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG AUFGEFÜHRTEN HÖCHSTWERT NICHT ÜBERSCHREITEN.

o	BAUGRENZE
g	OFFENE BAUWEISE
St	GESCHLOSSENE BAUWEISE
■■■■■■■■■	STELLPLÄTZE
■■■■■■■■■	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN





GRÜNFLÄCHE


 SPIELPLATZ

GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN

GSt                      GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

 ALLGEMEINES WOHNGEBIET VORHANDENE GEBÄUDE

1 VORHANDENE NEBENGEBÄUDE

 DURCHFAHRT

VOM BAUTRÄGER ANZUPFLANZENDE HECKEN

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

SICHTDREIECKE DÜRFEN IN MFHR ALS 0,80m HÖHE ÜBER FAHRBAHN-  
OBERKANTE DER BETREFFENDEN STRASSE IN DER SICHT NICHT VER-  
SPERRT WERDEN

Die PLANUNTERRICHTS-ENTWURFE NACH DEM STAN. VOM 20.11.1970 IM GE-  
BETS BEFRAGUNGS-PLANES, DEN ANFORDERUNGEN DER VERORDNUNG UEBER  
ABHEFTUNG DER BAU-ENTWURFE UND UEBER DER DARSTELLUNG DES PL-  
AN-ENTWURFES NUNDT VOM 1971 1985

STANGEN, DEN 20.11.1970

44-AT DEL SCHL. 1714 (1714) 1092 ABS' BBAUG DER BEBAU. NÖS.  
 BESCHLOSSEN AM 5.6.1970

DER ENTWURF DES BEFESTIGUNGSPLANES WURDE VOM PLANUNGSAMT DER STADT  
GÖTTINGEN AUSGEARBEITET

HAUPTVERWALTUNG ANUNGSAMT

DER RAT DER VEREINIGTEN KANTONEN UND KANTONEN DER SCHWEIZ  
BESTIMMT UND BEFÄHIGT DIE TECHNISCHE AUSLEGUNG GEMÄß 2 ABS 6 BBAUG BESCHLOSSEN  
AM 5.6.1970

UNT UND DAHER DER FREIÜBlichen AUSLEGUNG WURDEN MIT DEM HINWIS, DASS  
DENKEN UND ANREGUNGEN IN WAHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VORGEBRACHT  
UND BERÜCKSICHTIGT WERDEN KÖNNEN GEM § 2 ABS 6 BBAUG ORTSURRICHT MIT  
GOTTINGER TAGESZEITUNGEN MINDESTENS EINE WOCHE VOR DER AUSLEGUNG  
KANNISMACHT AM 16.7.1970

VOM RAT DER STADT GÖTTINGEN AM 11. DEZEMBER 1952 ABS. 1 UND 10 BBAUG VOM 23.6.  
1952. DER VEREIN DER 99 FAMILIEN MIT DEM 4.1.1955 NIEDLERS ÜBL. SB 15  
IN DER 1. ZUGLICHEN ASSAMBLEE FOLGEND BESCHLOSSEN AM 6.11.1970

MEINER VERFÜGUNG VOM 28.4.1972  
-214-1.5.3: (35)  
HILDESHHEIM DEN 28.4.1972

L.S.

JEH REGIERUNGSPRÄSIDIUM  
M. A. FRAGE  
GEZ. KURZ

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG ERFOLGTE GEM. § 17 BBOD AM 30.6.1972 IM AMTSLAUF DER REGIERUNG HILDESHEIM MIT DIESER BEKANNTMACHUNG WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBÜNDLICH.

GÖTTINGEN - WEENDE BEBAUUNGSPLAN NR. 35 FR.-EBERT-STR.-NORD TEILB.

1700 x

Prog-